

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 75 (1966)

Rubrik: Vermehrung der Sammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

Verzeichnis der Donatoren

Eidg. Technische Hochschule, Zürich
Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum, Zürich
Fräulein C. Baer, Chur
Erben E. und J. Bebler-Kling
Frau C. Bodmer, Zumikon
Herr A. Bolli, Zürich
Herr E. Braumannl, Zürich
Fräulein M. Bruppacher, Zollikon
Frau Dr. B. Daeniker, Zollikon
Madame J. Depouoz, Fribourg
Herr Dr. R. Dikenmann, Zürich
Fräulein W. Dikenmann, Zürich
Frau G. Eich-Dürst, Lenzburg
Frau Dr. H. Erny, Zollikon
Herr Dr. E. F. Escher, Zürich
Monsieur J. Golaz, Cossonay
Familie M. Halter-Becker, Müllheim
Frau A. Hirt-Kraft, Erlenbach
Herr Dr. H. Hürlimann, Zürich
Herr W. K. Jaggi, Zürich
Fräulein E. Jenny, Stäfa
Fräulein M. Kaderli, Kilchberg
Sr. Anna Kern, Zürich
Herr Direktor O. Kellerhals, Bern
Frau M. Küng-Gabriel, Rapperswil
Herr Prof. Dr. A. Largiadèr, Zürich
Frau M. Lehner-Furrer, Ennenda
Herr G. O. Mauchle, Zürich
Frau M. Messikommer, Zürich
Frau G. Mösch, Aarau
Herr Dr. U. Münzel, Baden
Frau Dr. K. M. Oesterle-Suter, Küsnacht
Frau C. Peter, Basel
Herr H. Pfister, Zürich
Frau Dr. M. Schindler-Ott, Zürich
Frau Dr. S. Schneider-Christ, Basel
Herr Dr. R. Schnyder, Zürich
Herr und Frau E. und M. Schreiber-von Albertini, Cazis
Fräulein J. von Segesser, Luzern
Erben P. Sidler-Arnold, Zollikon
Herr J. von Sprecher, Jenins
Frau F. Streiff-von Orelli, Aathal
Frau A. Streuli-Bachmann, Rüschlikon
Fräulein M. Stühlinger, Zürich
Frau M. Tanner, Thalwil
Fräulein G. Thomann, Zürich
Herr Dr. C. Ulrich, Zürich
Frau M. Widmer, Wallisellen
Frl. S. Wismer, Zürich
Herr Direktor L. Wißmann, Schönenwerd
Fräulein H. Wüest, Zürich
Herr Dr. L. Wüthrich, Zürich
Erben Frau Dr. G. von Wyß-Syz, Richterswil

Abkürzungen im den folgenden Verzeichnissen:

G	Geschenk
KDZ	Kantonale Denkmalpflege Zürich
LM	Landesmuseum
SDZ	Städtische Denkmalpflege Zürich

Das vorstehende Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren des Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Ur- und frühgeschichtliche Abteilung

Jungsteinzeit

Fragmente von Streitäxten aus Stein, *westschweizerische Gewässer*, Fundort unbekannt, Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48441–48446 (Abb. 3)

Fragment einer Streitäxt aus Stein, aus *Auvernier* (Kt. Neuenburg), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48447 (Abb. 3)

Geräte und Abfallprodukte aus Stein, *westschweizerische Gewässer*, Fundort unbekannt, Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48448–48468 (Abb. 3)

- Stein mit eingepickten Schälchen. P 48448
- Beilklingen aus Stein. P 48449–48455
- Meißelchen und meißelförmige Beilklinge aus Stein. P 48456–48458
- Beilklinge aus Stein, mit näherer Bezeichnung «Thielle». P 48459
- Bohrkerne und Bohrkernfragmente aus Stein. P 48460–48466
- Glättesteine. P 48467/48468

Steinbeilklinge aus *Auvernier* (Kt. Neuenburg), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48469 (Abb. 3)

Steinbeilklinge aus Ufersiedlung in *Maur* (Kt. Zürich), KDZ 1965. P 48470

Boden eines Horgener Kochtopfes aus Ufersiedlung in *Meilen* (Kt. Zürich), KDZ 1962. P 48471

Messerklinge aus Silex, mit Rest von Holzfassung und Birkenteerpech, aus *Zürich*, Ufersiedlung *Utoquai-Färberstraße*, SDZ 1962. P 48472

Arbeitsgeräte aus Stein, aus *Gletterens* (Kt. Freiburg), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48473–48481

- Beilklingen aus Stein. P 48473–48475
- Beifassung aus Hirschhorn. P 48476
- Dolch- und Messerklingen aus Silex. P 48477–48481

Kopie einer Spirale aus Kupferdraht. Fundort des Originals: *Gachnang* (Kt. Thurgau), Moorsiedlung Egelsee. P 48482

Arbeits- und Jagdgeräte aus Stein und Hirschhorn sowie Keramik aus *Seengen* (Kt. Aargau), Ufersiedlung «Erlenholzli», Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48526–48561

- Streitäxt und Beilklinge aus Stein. P 48526/48527

– Dolch- und Messerklingen sowie Spitzen aus Silex. P 48528–48541

– Makrorindenkratzer aus Silex. P 48542

– Pfeilspitzen aus Silex. P 48543/48544

– Meißel aus Hirschhornendsprosse. P 48545

– Spinnwirbel aus Ton. P 48546–48553

– Webgewichte aus Ton. P 48554–48556

- Kugeliger Becher aus braunrötlichem Ton. P 48557
- Rand- und Wandscherben von Gefäßen aus Ton. P 48558–48561

Knochen- und Steingeräte aus *Lüscherz* (Kt. Bern), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48562–48603

- Beilklingen und Beilklingenfragmente aus Stein. P 48562–48573
- Beifassungen aus Hirschhorn. P 48574/48575

– Hacke aus Hirschhorn. P 48576

– Hirschhornendsprosse mit meißelförmig zugeschliffenem Ende. P 48577

– Pfrieme aus Knochen. P 48578–48587

– Spitzen von Hechelzähnen aus Rippe. P 48588–48594

– Meißel, Doppelpfriem und spitzenartige Geräte aus Knochen. P 48595–48599

– Messerklingen und blattförmige Spitze aus Feuerstein. P 48600–48603

Fassung aus Hirschgeweih, am einen Ende gegabelt, aus *Sutz* (Kt. Bern), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48604

Beifassungen aus Hirschhorn, mit je dazugehöriger Beilklinge aus Stein, und Meißel aus Knochen, aus Ufersiedlung *Moosseedorf* (Kt. Bern), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48605/48606

Geräte aus Hirschgeweih, aus *Cortaillod* (Kt. Neuenburg), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48607–48637

- Abschnitt einer Hirschgeweihstange, mit Schnittring an beiden Enden und doppelkonischer senkrechter Durchbohrung, Halbfabrikat? P 48607
- Hacke aus Hirschhorn. P 48608

– Stäbchen aus Hirschgeweih. P 48609–48612

– Nadeln aus Knochen. P 48613–48616

– Meißel, Hechelzähne, Pfrieme sowie Axt aus Hirschgeweih. P 48617–48637

Beilklingen aus Stein, *Greifensee* (Kt. Zürich), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48638/48639

Steinbeilklinge aus Ufersiedlung bei *Risch* (Kt. Zug), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48640

Geflecht- und Netzfragmente und Geräte aus Hirschgeweih, aus *Meilen* (Kt. Zürich), Ufersiedlung Obermeilen-Dollikon, «Rorenhaabe», Notgrabung KDZ 1962. P 48641–48645

- Fragment eines verknoteten Netzes. P 48641

– Zwei Geflechtfragmente von (Korb-?) Boden. P 48642

– Hirschgeweihendsprossen mit Schnittringen. P 48643–48645

Rand-, Wand- und Bodenscherben aus *Wetzikon* (Kt. Zürich), vom Sporn «Himmerich», KDZ 1965. P 48646–48680

Steinbeilklinge und Fassung aus Hirschhorn, *westschweizerische Gewässer*, Fundort unbekannt, Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48681/48682

Eberzahnlamelle und sogenannte Ringperle aus Hirschhorn, aus der Ufersiedlung *Egolzwil 4* (Kt. Luzern), Ausgrabung LM 1962. P 48683/48684

Steinbeilklinge aus *Andelfingen* (Kt. Zürich), KDZ 1966. P 48685

Messerklinge aus Silex, Lesefund aus *Engelberg* (Kt. Obwalden). P 48686

Geräte aus Hirschgeweih, Holz und Stein, aus *Zürich*, Ufersiedlung *Utoquai-Färberstraße*, SDZ 1963. P 48736–48789

– Beilklinge aus Stein, in länglicher Hirschhornfassung. P 48736

– Harpune aus Hirschhorn. P 48737

– Fragment einer Schale aus Maserholz, mit kurzem Griffende. P 48738

– Beifassungen aus Hirschhorn. P 48739–48752

– Knochenmeißel. P 48753–48755

– Hirschgewehendsprossenabschnitte mit Schnittringen. P 48756–48765

– Beifassungen aus Hirschgeweih. P 48766–48775

– Knochenspatel. P 48776–48781

– Hirschgewehendsprossenabschnitte und Hirschgewehaugensprossenabschnitte mit Schnittringen und Schnittspuren. P 48782–48787

– Netzschwimmer aus Rinde. P 48788

– Kopf eines Beilschaftes aus Holz. P 48789

Bearbeitete Hölzer und Gerät aus Stein, aus *Zürich*, Ufersiedlung *Wollishofen-Haumesser*, Tauchfunde SDZ 1966. P 48790–48796

– Holzstäbe. P 48790/48791

– Holzkeil. P 48792

– Hälbling. P 48793

– Holzkeil. P 48794

– Pfahlende. P 48795

– Hammer aus dunkelgrauem Stein. P 48796

Geräte aus Stein und Randscherbe eines Tongefäßes, aus *Zürich*, Ufersiedlung «Bauschanze», Tauchfunde SDZ 1966. P 48797–48802

– Fragment einer Beilklinge aus Stein. P 48797

– Kratzer aus Feuerstein. P 48798/48799

– Streitäxt aus Stein. P 48800

– Messerklinge aus Feuerstein. P 48801

– Zwei Randscherben eines verzierten Tongefäßes. P 48802

Arbeitsgeräte aus Holz sowie weitere Hölzer mit Bearbeitungsspuren, aus der Ufersiedlung *Egolzwil 3* (Kt. Luzern), Ausgrabungen LM 1950 und 1952. P 48803–48839

– Arbeitskeulen aus Holz. P 48803/48804

- Holzbearbeitungsabfälle. P 48805–48813
 - Reisigbündel. Teil eines Stallbesens? P 48814
 - Stangenabschnitte mit Behaupuren. P 48815–48824
 - Pfahlspitzen. P 48825/48826
 - Flächig bearbeitete Holzstücke. P 48827/48828
 - Holzkeil. P 48829
 - Dünnwandige Holzbrettchen sowie Fragmente von Geräten und Holz mit Bearbeitungsspuren. P 48830–48839
 - Architekturstücke aus Holz und Spinnwirtel aus Ton, aus der Ufersiedlung *Egolzwil 4* (Kt. Luzern), Ausgrabungen LM 1954–1962. P 48840–48860
 - Bearbeiteter Astabschnitt, an einem Ende spitz auslaufend, an Krückennadel erinnernd. P 48840
 - Spinnwirtel aus Ton. P 48841
 - Architekturstücke und kleinere Holzbearbeitungsabfälle. P 48842–48860
- Doppelkonisches Töpfchen aus rötlichem Ton. P 48696
 - Arbeitsgeräte, Schmuck sowie Ringe und Knöpfe aus Bronze, aus Ufersiedlung *Auvernier* (Kt. Neuenburg), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48697–48707
 - Sicheln aus Bronze. P 48697/48698
 - Nadel mit doppelkonischem Kopf und Nadelshaft. P 48699/48700
 - Nieten, Knöpfe und Ringe sowie Anhänger aus Bronze. P 48701–48707
 - Arbeitsgeräte aus Bronze und Keramik, aus *Zürich*, Ufersiedlung Wollishofen-Haumesser. G: Erben E. u. J. Bebler. P 48708–48718
 - Meißel und Messer aus Bronze. P 48708/48709
 - Bronzenadeln. P 48710–48712
 - Doppelkonisches Rundstäbchen aus Bronze. P 48713
 - Spirale aus Bronzedraht. P 48714
 - Doppelpfriem aus Bronze. P 48715
 - Angelförmiger Haken aus Bronze. P 48716
 - Spinnwirtel aus Ton. P 48717/48718
 - Vasenkopfnadel aus Bronze, aus der Ufersiedlung *Alpenquai, Zürich*, Tauchfund SDZ 1966. P 48719
 - Nadel und Lappenaxt aus Bronze, aus *Zürich*, Ufersiedlung Wollishofen-Haumesser, Tauchfunde SDZ 1964. P 48720/48721
 - Durchlochtes Scheibchen aus grauem Stein und Pfeilspitze mit Widerhaken, aus Bronze, aus *Meilen* (Kt. Zürich), Ufersiedlung Obermeilen. P 48722/48723
 - Nähnadel aus Knochen, Ziernadeln aus Bronze und Armspange aus Bronzedraht, aus *westschweizerischen Gewässern*, Fundort unbekannt, Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48724–48735
 - Knochennadel. P 48724
 - Stempelkopfnadeln und Rippenkopfnadel. P 48725–48728
 - Kugelkopfnadeln. P 48729–48734
 - Armspange aus Bronzedraht. P 48735
 - Pfahlsockel aus den Ufersiedlungen Wollishofen-Haumesser und Alpenquai, *Zürich*, Tauchfunde SDZ 1964 und 1965. P 48861–48867 (Abb. 9–12)
 - Zwei Pfahlsockel und Bodenfragment eines geflochtenen Korbes aus *Zug*, Ufersiedlung «*Sumpf*», Ausgrabungen des Museums Zug 1952/1953. P 48868–48870
 - Kopie einer Randleistenaxt aus Bronze. Fundort des Originals: *Eschenz* (Kt. Thurgau), Lesefund 1966. P 48871
 - Schmuck und Keramik aus *Zürich*, Ufersiedlung Wollishofen-Haumesser, Tauchfunde SDZ 1966. P 48872–48878 (Abb. 4–6)
 - Armmring aus Bronzeblech. P 48872
 - Kugelkopfnadel aus Bronze. P 48873
 - Verzierte Schalen und Zylinderhalsgefäße aus Ton. P 48874–48878
- Angelhaken aus Bronze, aus *Chevroux* (Kt. Waadt), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48879–48895
- Messer und Ziernadeln sowie Fragment eines Bronzeswertes und Bronzetülle aus der Ufersiedlung *Estavayer-le-Lac* (Kt. Freiburg), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48896–48972 (Abb. 7/8)
- Bronzemesser. P 48896–48898
- Schlaufen- und Rollennadeln aus Bronze. P 48899–48901
- Kugelkopf- und Vasenkopfnadeln aus Bronze. P 48902–48935
- Keulenkopf- und Rollenkopfnadeln aus Bronze. P 48936–48970
- Fragment eines profilierten Bronzeswertes. P 48971
- Bronzetülle mit eingesetzter Griffangel. P 48972
- Mittelständige Lappenaxt aus Bronze, Tauchfund SDZ 1966 aus der Ufersiedlung «*Kleiner Hafner*», *Zürich*. P 48973

Bronzezeit

Doppelkonisches Kleingefäß und Spinnwirtel aus Ton, aus der Ufersiedlung «*Großer Hafner*», *Zürich*, Tauchfunde R. Ginsig 1961/1962. P 48483/48484

Fragment eines Models aus Ton, alter Bestand, aus *Zürich*, Ufersiedlung Alpenquai. P 48485

Fragmente von verschmolzenen Sicheln aus Bronze, *westschweizerische Gewässer*, Fundort unbekannt. Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48486/48487

Fragment einer Gewandnadel aus Bronze, aus *Vulliens* (Kt. Waadt), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48488

Gewandnadeln aus Bronze, aus *Thielle-Wavre* (Kt. Neuenburg), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48489/48490

Bronzenadeln aus Ufersiedlung in *Cudrefin* (Kt. Waadt), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48491–48493

Bronzedolch, am Ufer der Birs gefunden, bei «Neuwelt», Gemeinde *Münchhausen* (Kt. Baselland), Slg. Bebler-Kling, Geschenk an LM 1966. P 48687

Schmuck, Waffen und Trensenglied aus Bronze sowie Tontöpfchen, aus Ufersiedlung «*Oefeli*», Gemeinde *Täuffelen* (Kt. Bern). P 48688–48696

- Speerspitze aus Bronze. P 48688
- Dolchklinge aus Bronze. P 48689
- Vasenkopfnadeln und Nadel mit eingehölltem Ende. P 48690–48693
- Trensenglied aus Bronze. P 48694
- Vierkantiger Doppelpfriem aus Bronze. P 48695

- Angelhaken aus Bronze, aus *Chevroux* (Kt. Waadt), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48879–48895
- Messer und Ziernadeln sowie Fragment eines Bronzeswertes und Bronzetülle aus der Ufersiedlung *Estavayer-le-Lac* (Kt. Freiburg), Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 48896–48972 (Abb. 7/8)
- Bronzemesser. P 48896–48898
- Schlaufen- und Rollennadeln aus Bronze. P 48899–48901
- Kugelkopf- und Vasenkopfnadeln aus Bronze. P 48902–48935
- Keulenkopf- und Rollenkopfnadeln aus Bronze. P 48936–48970
- Fragment eines profilierten Bronzeswertes. P 48971
- Bronzetülle mit eingesetzter Griffangel. P 48972
- Mittelständige Lappenaxt aus Bronze, Tauchfund SDZ 1966 aus der Ufersiedlung «*Kleiner Hafner*», *Zürich*. P 48973

Hallstattzeit

Keramik und Eisenfunde aus einem Grabhügel mit Leichenbrand, aus *Rüschlikon* (Kt. Zürich), «*Feldimoos*», KDZ 1964. P 48515–48525

- Doppelkonisches, weitmündiges Gefäß aus Ton. P 48515
- Kleine Schale aus hellgrau-beigem Ton, Beigefäß zu P 48515. P 48516
- Krüglein mit Bandhenkel, aus hellgrau-beigem Ton. P 48517
- Doppelkonisches, verziertes Gefäß aus hellgrau-beigem Ton. P 48518
- Doppelkonisches Gefäß aus hellgrau-beigem Ton, mit Leichenbrand gefüllt. P 48519
- Randscherbe. P 48520
- Ringe und Beschläge(?) aus Eisen, mit Knochenrest. P 48521–48525
- Kopie eines Fragmentes wohl eines Situla-deckels aus Bronze, mit der Darstellung eines Widders. Fundort des Originals: *Schuls* (Kt. Graubünden). P 48974

La Tènezeit

Nauheimerfibel aus Bronze, Fuß abgebrochen, Fundort unbekannt. Slg. Groß. P 48975

Römische Zeit

- Schmuck aus *Winkel-Seeb* (Kt. Zürich), KDZ 1964/1965. P 48494–48501
- Fibeln und Fibelfragmente aus Bronze. P 48494–48497
 - Fingerring aus Bronze. P 48498
 - Fingerring aus Silber. P 48499

- Armspange aus massivem Silber. P 48500
- Scheibenfibel aus Bronze. P 48501
- Bronzemünzen aus *Meilen* (Kt. Zürich), Obermeilen, Slg. Groß. P 48502–48504
- Keramik aus teilweise vermischten Gräbern (1–8) aus *Nefenbach* (Kt. Zürich), Notgrabung LM 1948. P 48973–49017
- Galvanoplastische Kopie eines Silberbechers mit Figurenfries. Fundort des Originals: *Avenches* (Kt. Waadt). P 49018
- Eisenfunde aus *Wiesendangen* (Kt. Zürich), «Rebhof», römische Ruine, Notgrabung KDZ 1958. P 49021–49025
- Scheibe aus Eisenblech. P 49021
- Schlüssel(?) aus Eisen. P 49022
- Bandeisen mit Loch. P 49023
- Bandbeschläge aus Eisen. P 49024
- T-Mauerhaken aus Eisen. P 49025
- Kesselauhängekette aus Eisen, Fundort unbekannt, alter Bestand. P 49026
- Eisenschiel aus *Môtiers* (Kt. Neuenburg), alter Bestand. P 49027

Friühmittelalter

- Bronze- und Eisenfunde sowie Glasperlen aus *Rickenbach* (Kt. Zürich), «Büel», Notgrabung KDZ 1965. P 48505–48512
- Schuhsschnallen mit Gegenplatte und Schuhsschnallengegenplatte aus Bronze. P 48505/48506
- Ringfragment aus Eisen. P 48507
- Riemenzungen aus Bronze. P 48508/48509
- Bronzelättchen, eventuell Fragment einer Münze. P 48510
- Perlen aus farbigem Glas. P 48511
- Eisenbügel mit Bronzering. P 48512
- Messer und Spatha aus Eisen, aus *Maur-Ebmatingen* (Kt. Zürich), «Vorderrainholz», KDZ 1966. P 48513/48514
- Sax aus Eisen, *westschweizerische Gewässer*, Fundort unbekannt, Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 49028
- Messerklingen aus Eisen, aus *Neuenburg*, «Vy-d'Etra», Slg. Ritter, Ankauf LM 1959. P 49029/49030
- Eisen- und Bronzfunde sowie Glasperlen aus *Hünenberg* (Kt. Zug), alter Bestand. P 49031–49035
- Messerchen aus Eisen. P 49031
- Eiserne unverzierte Gürtelschnalle. P 49032
- Eisenering. P 49033
- Bronzeringlein. P 49034
- Kleine Kette, bestehend aus 18 farbigen Glasperlen. P 49035
- Eisenspatha aus *Grüningen* (Kt. Zürich), KDZ 1960. P 49036

Mittelalterliche und neuere Abteilung

Bäuerliche Gerätschaften

- Geräte des Ackerbauers und Viehzüchters; darunter zwei Kornmaße, ein Krümmelsohlenpflug, eine Schafschere, zwei Nakkenjoche für Ochsen. 19. Jh. LM 35833/35834, 35837–35839, 35844/35845, 35870, 35908, 36187
- Alpwirtschaftliche Geräte; darunter Käseform, zwei geküpferte Milchgebsen, geschnitzte Rahmschöpfkelle, beschnitztes Rückentraggreff, Milchbrente, Kuhglocke. 19. Jh. LM 35846/35847, 35872/35873, 35877, 35884/35885, 35909, 36184
- Obstpresse mit Obstmühle und sämtlichem weiteren Zubehör. Aus *Gerschwendi* (Kt. Appenzell Außer-Rhoden). 19. Jh. LM 36158–36174
- 6 Holzfäller-Werkzeuge. Aus *La Punt* (Kt. Graubünden). 19. Jh. LM 35835/35836, 35840–35843

Druckgraphik (in Auswahl)

- Lutherbibel. Halblederband. Von Verleger Johann Conrad Müller, Schaffhausen. 1770. G: R. Dikenmann. LM 34982
- 5 Pillentüten der Lavaterschen Apotheke in Zürich, bedruckt mit lithographierten Ortsansichten. Gefärbter Halbkarton. 1837–41. LM 35029–35033
- Kupferstich, teilweise neu koloriert. Ansicht von Basel aus der Vogelperspektive von Norden. Gestochen von Antoine Aveline. Paris. Um 1730. LM 35040
- Lithographie. Ansicht Zurzachs von Südosten. Signiert: «Capl. Meyer fec.» Um 1830. LM 35041
- Lithographie, gouachiert, teils aquarelliert. Schaffhausen von Westen. Signiert von Carl Friedrich Heinzmann, Schaffhausen. 1826. LM 35045
- Radierung. Ansicht von Schaffhausen, mit Emblem. Aus Meißer-Kieser. Von Matthäus Merian. 1623. LM 35073
- Holzstich. Solothurn von Südosten, mit drei Trachtenfiguren im Vordergrund. Verleger J. J. Christen, Aarau. Um 1840. LM 35077
- Radierung. Szene aus der klassischen Mythologie. Gezeichnet von Frédou de la Bretonnière. Verlag Chr. v. Mechel, Basel. 1775. LM 35099
- Kupferstich. Portrait des Johannes De Bary. Vorlage von Anton Hickel, 1784. Stecher Bartholomäus Hübner. Verlag Chr. v. Mechel, Basel. 1793. LM 35109
- 14 Radierungen. Titelblatt und 13 Bannerträger aller Alten Orte. Gestochen von Gregorius Sickinger, Freiburg i. Ue. 1591. LM 35129–35142 (Abb. 34)
- Kupferstich. Winterthur von Südwesten. Gezeichnet von J. H. Möller, gestochen von Heinrich Zollinger. Drucker Herter, Zollikon. Um 1862. LM 35169
- 2 Kanonblätter mit Drucktext und Vignetten. Aus der Klosterdruckerei Muri. 1831. G: W. K. Jaggi. LM 35171/35172
- Ornamenten-Vorlagenbuch für Tischler, »Architectura von den 5 Säulen», von Gabriel Kramer, Zürich. Verlag Marcus Sadeler, Prag. 2. Ausgabe 1606. LM 35597
- 11 Radierungen. Politische Satiren aus dem «Moralisch-politischen Kurier». Von Balthasar Anton Duncker, Bern. Um 1797/1798. LM 35602–35612
- 2 Radierungen. Seelandschaften mit Staffage. Signiert von Franz Niklaus König, Bern. 1799. LM 35621/35622
- 23 Radierungen und Aquatintas. Landschaftsdarstellungen. Von Johann Conrad Steiner. Um 1790–1800. LM 35692–35714
- Kolorierte Radierung und Aquatinta. Johann Caspar Lavater, am Schreibtisch lesend. Nach Joh. Heinrich Lips. Verlag Chr. v. Mechel, Basel. Wohl 1790. LM 35717
- Kolorierte Radierung und Schabkunst. Schlussgefecht von Gislikon, 23. Nov. 1847. Gezeichnet von Julius Sulzer, gestochen von Joh. Konrad Werdmüller. Verleger David Sulzer, Zürich. 1848. LM 35718
- Kolorierte Radierung. «Paysan du Comté de Gruyère, Canton de Fribourg, faisant du beurre». Verlag Chr. v. Mechel, Basel. Um 1785. LM 35793
- Zürcherbibel. Gepreßter Schweinslederband mit ornamentierten Eisendecken. Frontispiz: Kupferstich von Conrad Meyer. Drucker Johann Jakob und Heinrich Bodmer, Zürich. 1667. G: R. Dikenmann. LM 35795
- Holzschnitt. Portrait Carl Spitteler. Signiert von Walter Eglin, Känerkinden. 1945. G: L. Wüthrich. LM 35796
- Kartonmappe mit 90 Blättern «Bilder aus der Schweizergeschichte von Karl Jauslin. Verlag von Emil Birkhäuser, Basel». 1898. G: A. Bolli. LM 35862
- Stadtplan von Zürich. Holzschnitt im ersten Druckzustand mit leeren Schriftfeldern auf sieben Einzelblättern mit vollem Büttengrand. Gezeichnet von Josias Murer. Formschnieder Ludwig Fry, gen. Carle. Drucker Christoph Froschauer, Zürich. Datiert 1576. LM 35871 (Abb. 32)

19 kolorierte Radierungen. Trachtenstiche nach Joseph Reinhardt, 1802–1810. Verlag Birmann & Huber, Basel.
LM 36138–36156

Edelmetall

Silbervergoldete Trinkschale auf hohem Fuß mit Krieger als Trägerfigur. Fuß und Kelch zeigen getriebene Ornamentfriese mit Kartuschen und Blumen- und Blattverzierungen in den Füllungen. Beschau Beromünster. Meistermarke J. J. Dangel. 18. Jh. Anfang. Höhe 24,4 cm. LM 34904 (Abb. 16)

Silberner Trinkbecher mit drei kugeligen Füßen und Deckel. Auf dem Deckel getriebene Landschaft mit Jagdszene. Deckel mit ornamentaler Bordüre aus Früchten, Blüten und Blattwerk. Beschau Wil (Kt. St. Gallen). Meistermarke CP (wohl J. C. Preker). Um 1640/50. Höhe 16 cm. LM 34914

Silbervergoldeter Trinkbecher mit Schlängenhautpunzierung. Auf der Standfläche gravierte Umschrift: «Von einer ehrsamem Gemeind zu Albis Rieden verehrt». Beschau Zürich. Meistermarke Heinrich Wirth. Datiert 1696. Höhe 8,4 cm. LM 34915

Silbervergoldeter Löffel. Griff mit gegossener Figur einer Herme. Unterseite des Löffels graviert mit Nelken und den Initialen «LB». Beschau Zürich. Meistermarke Johannes Weber. Besitzerinitialen Lisbeth Boßhard. Um 1672. Länge 15,4 cm. LM 35038 (Abb. 18)

Golddose mit emailliertem blauem Blumenkranz. Deckel mit aus Diamantrosen bestehender Umschrift: «LIBERTÉ ET PATRIE». Innen gravierte Dedikationsinschrift: «Le Grand Conseil du Canton de Vaud (...) appréciant le rôle actif (...) de Mr. le Général Frédéric César de La Harpe (...) a résolu (...) d'exprimer à Mr. le Général (...) la reconnaissance du canton (...), fait à Lausanne le 15 Décembre 1815». Garantiestempel Paris 1792/97 und 1809/1817. Eingeschlagene Nummer 158. Dazu originale, rotes Maroquin-Etui. Maße 88 x 61 x 21 mm. Gewicht 271 g. LM 35127 (Abb. 20)

Silberne, teilvergoldete Tabakdose. Deckel mit getriebener Darstellung eines schlafenden Putto mit Totenkopf und geknickter Kerze. Beschau Rapperswil. Meisterzeichen Johannes Dumeisen. 18. Jh. 1. Hälfte. Länge 7,3 cm. LM 35790 (Abb. 19)

Wärmeapfel. Silber, teilweise vergoldet. In zwei Hälften aufklappbare Kugel mit

Scharnier. Die Kalotten mit durchbrochenem Maßwerk verziert. Im Scheitel je eine Rosette, eine davon mit Aufhänger. Wahrscheinlich aus dem Kloster Rheinau. Um 1500. Höhe 8 cm. LM 35879 (Abb. 17)

Silberner Suppenlöffel. Auf der Unterseite des Stiels die Initialen «FB». Beschau Bern. Meistermarke Daniel Fueter. Um 1780. Länge 36,5 cm. LM 36113

Silberne Teekanne. Gestielte bauchige Form mit Deckel, schnabelförmigem, geripptem Ausguß und hölzernem Griff. Beschau Basel. Meistermarke Andreas Braun. 18. Jh. Mitte. Höhe 11,4 cm. LM 36114

4 silberne Teelöffelchen. Beschau Schaffhausen. Meisterzeichen I. R. Huber. 18. Jh. Länge 14,2 cm. LM 36115–36118

4 silberne Teelöffelchen. Beschau Vevey. Meisterzeichen «PV». 18. Jh. Länge 13,3 cm. LM 36119–36122

Silbernes Teelöffelchen. Beschau Neuchâtel. Meisterzeichen «HM» (wohl H. Matthey). 18. Jh. Länge 14,5 cm. LM 36123

8 silberne Teelöffelchen. Beschau Lausanne. Meisterzeichen «PD» (Papus Dautun). 18. Jh. LM 36124–36131

Silbernes Teelöffelchen. Meisterzeichen Jacques Sigismund Potin, Genf. Um 1800. Länge 13,9 cm. LM 36319

Gewerbliche Altertümer

Handwerkszeug des Kupferstechers und Radierers. Grabstichel, Radiernadeln, Schaber, Rouletten, Polierstähle etc. Aus dem Dikenmann-Verlag. 19. Jh. Mitte. LM 34874–34900, 38488–38617, 38620–38899 (Abb. 31)

77 Holzbearbeitungswerzeuge; darunter Beil/Hohldechsel für einen Löffelschnitzer, schrägschneidiger Lochbeutel, Handbohrer, Dekupiersäge zum Furnierschneiden, 2 Daubenziehmesser für Küfer, Ausputzmesser, Hohlbeutel für Schreiner, Bodennuter für Fässer oder Gelten, 17 Hobel, 20 Lehren, Schindelspanter mit Hammer, Sägenrichter, Bohrer, Sägen. 19. Jh. LM 35867, 35878, 35910, 36181/36182, 36245–36316

Handwerksgeräte: Schusterleuchte, Schuhmacherzange, Stoßmesser für Hufschmied, Zinnschmelzofen. LM 35911, 36185/36186, 36375

94 Kleinuhrmacher-Werkzeuge; darunter zwei Handdrehbänke und eine Maschine zum Abrunden der Räder. Aus La Chaux-de-Fonds. 19. Jh. Anfang. LM 35988–36071, 36234–36243 (Abb. 30)

Zeichen- und Photoapparat aus Holz, mit Dreibeinstativ. Um 1870. Länge 26,5 cm. LM 38618/38619 (Abb. 48)

Glas

Facettierter Glaspokal. In blau überfangenem Medaillon geschnittene Ansicht von Zürich: Schiffslände am Limmatquai mit Wasserkirche und Grossmünster. Böhmen. Um 1860. Höhe 14,8 cm. LM 35907

Glasmalerei

Wappenscheibe des Ulrich Fattet, Basel. Datiert 1645. Höhe 40 cm, Breite 31 cm. LM 35170 (Abb. 55)

Handzeichnungen

2 Tuschfederzeichnungen, gouachiert. Brückenköpfe der Rheinbrücke in Basel. Kopien nach Peter Toussaint, Basel 1853. Um 1900. LM 35059/35060

8 Bleistiftzeichnungen. Schweizer Trachten. Anonym. Um 1850. LM 35154–35161

Fettkohlenzeichnung. Buschgruppe bei Vulpera. Von Robert Zünd. 1847. LM 35601

6 Bleistiftzeichnungen. Soldaten des Füs. Bat. 68. Anonym. 1870/71. LM 35613–35618 (Abb. 38)

Bleistiftzeichnung, weiß gehöht. Ansicht des Birsfalles bei Münchenstein. Anonym. Um 1840. LM 35623

2 lavierte Bleistiftzeichnungen. Landschaften in den Walliser Alpen. Von A. Bürkli. Datiert 1852. LM 35715/35716

Bleistiftzeichnung. Alte Post in Zürich-Oberstrasse. Anonym. Datiert: «v./ Herbst. 1862. Mai 1865». LM 35720

4 Zeichnungen in versch. Manier. Schweizer Landschaften von Johann Jakob Ulrich II., 1825–1853. LM 36134–36137

Keramik

3 Steinzeugkrüge mit Henkeln und dargestellten Fuhrwerken. Teilweise glasiert mit brauner Salzglasur. Wahrscheinlich aus der alten Schaffnerei des Klosters Königsfelden. 15. Jh. Höhe 19 cm, 21,6 cm, 25 cm. LM 34902–34904 (Abb. 49)

Porzellanfigur. Mädchen als Heuerin. Vor Heuhaufen stehendes Mädchen mit Heugabel und Schürze voll Heu. Bunt staffiert in den Farben Grün, Eisenrot und Purpur. Auf Sockelunterseite eingepresste Zahl 3 und in Kursivschrift eingravierte Buchstaben «JN». Erzeugnis der Porzellanmanufaktur Zürich. Um 1770. Höhe 11,9 cm. LM 34910

Porzellanfigur. Allegorische Darstellung der Architektur. Bursche, der mit einem Steinhammer einen großen Profilstein zurechthaut. Diskrete Staffierung in den Farben Hellgrün, Gelblich, Rosa (Hut); Blau, Eisenrot (Jacke); Lila (Hose); Schwarz, Braun, Grau (Schuhe und Sockelrequisiten). Auf der Sockelunterseite Blaumarke Z mit zwei Punkten sowie Preßmarke K. und 4. Erzeugnis der Porzellanmanufaktur Zürich. Um 1770/75. Höhe 17 cm. LM 34911 (Abb. 54)

Holzschatulle mit Reiseservice. Schatulle intarsiert mit Darstellung eines auf einer Schaukel sitzenden Papageis. Inhalt: ein Kännchen, zwei Tassen und zwei Unterteller aus weißem Nyonporzellan mit einfachem Goldrand, zwei geschliffene Kelchgläschchen, zwei Riechfläschchen mit Verschlusstöpseln aus geschliffenem Glas und zwei Vierkant-Glasflaschen mit Deckeln. Das Porzellankännchen mit blauer Fischmarke. Um 1800. LM 34912 (Abb. 50)

Wandteller aus Winterthurer Fayence. In Scharffeuermalerei allegorische Darstellung des Herbstes. Der ausgelassene Bacchus sitzt weinbekränzt in herbstlicher Landschaft auf einem Faß, umrahmt von vier die Tellerfahne schmückenden Früchten. 17. Jh. 2. Hälfte. Durchmesser 37 cm. LM 35125 (Abb. 52)

Porzellangruppe. Zwei Putten und Faun mit Ziegenbock über umgestürzter Vase und Früchtearrangement. Bunt bemalt in den Farben Braun, Grün, Rosa, Hellblau, Gelb. Blaumarke Z mit zwei Punkten. Ritzmarke K über I. Erzeugnis der Porzellanmanufaktur Zürich. 1775/76. Höhe 15 cm, Sockeldurchmesser 15,5 cm. Aus dem Tafelservice für das Kloster Einsiedeln. LM 35126 (Abb. 53)

Frieskachel eines Fayenceofens. Bemalt in Mangan mit Vasenpostament und Blumengirlanden. Hafnersignatur Johann Jakob Andres in Aarau. Datiert 1835. Höhe 14,4 cm, Breite 24,3 cm. G: R. Schnyder. LM 35747

Rahmschüssel. Bauernkeramik mit engobiertem und geritztem Dekor. Konzentrisch angeordnete Wellen-, Schrift- und Punktbander in den Farben Grün, Weiß, Hell- und Dunkelbraun. Im Zentrum Blume und Initialen «PiD». Geritzte Inschrift: «fai le 22 jullt 1785» und «cher enfan feuye les movese compagnie... qui ne vous jouve des moves tour Ecouté vo père et mère si voulé que Dieu vous bénice». Aus dem oberen Saanegebiet. Datiert 1785. Höhe 6,5 cm, Durchmesser 38 cm. LM 35791

Teile eines Kachelofens aus patronierten, grün glasierten Füllkacheln und weißen, blau bemalten Leistenkacheln mit Haf-

nersignatur «hs. Jacob Schnebeli H. Z. R. W» sowie Besitzerinschrift «hs Jakob Knecht» und Datum 1788. Von Hans Jakob Schnebeli, Hafner zu Robenhauen-Wetzikon. Datiert 1788.

LM 35913–35986

Keramikplatte mit fassonierte Rand und Cuerda-seca-Technik imitierendem Dekor nach einem türkischen Vorbild des 17. Jahrhunderts. Signiertes Erzeugnis der Werkstatt Mack, Thun. Um 1890. Durchmesser 405 cm.

LM 36112

Ofenkachel. Kranzkachel aus Winterthurer Fayence. Bemalt in den Scharffeuerfarben Blau, Mangan, Gelb und Grün mit allegorischer Darstellung der Malerei. Schildhaltender Engel mit Palette und Pinseln. Auf den Schilden die Signaturen: «Ludwig Pfauw, Hafner in Winterthur» und «H. PFAVW huius Operis Pictor ANNO 1675». Arbeit des Hafners Ludwig Pfau III. und des Ofenmalers Heinrich Pfau III. in Winterthur. Höhe 24 cm, Breite 29 cm. LM 36318 (Abb. 51)

Malerei

Holzteller mit farbiger Malerei. Auf der Innenseite des Bodens ein Basilisk mit Wappenschild Basels (nach Meister DS). Im Hintergrund Stadtansicht. Auf dem Tellerrand die Wappen der 13örtigen Eidgenossenschaft. 17. Jh. 1. Viertel. Durchmesser 38,8 cm, Höhe 5,8 cm. LM 34916

5 Aquarelle. Wolkenbilder, vorn ebene Landschaften. Um 1810. LM 35094–35098

Aquarell. Phantasielandschaft mit Insel. Signiert: «Konrad Escher, Zürich». 1795. LM 35176

Tafelgemälde. In Mischtechnik. Darstellungen der vor einem Landschaftshintergrund stehenden hl. Maria Magdalena, Johannes Ev. und Verena. Zürcher Veilchenmeister. Um 1510. Höhe 85,5 cm, Breite 115,5 cm. LM 35849 (Abb. 36)

Tafelgemälde. In Mischtechnik Martyrium der hl. Katharina von Alexandrien und der hl. Barbara. Zürcher Veilchenmeister. Um 1510. Höhe 85,5 cm, Breite 115,5 cm. LM 35850 (Abb. 37)

Transparenter Lichtschirm mit Aquarell des neuen Einsiedlerhofes, Zürich. Gemalt von Johann Heinrich Meyer. 1820. LM 36341 (Abb. 33)

Möbel

Schreibtisch-Büffet mit Einlegearbeiten. Rahmen der Oberteil-Rückwand mit

geschnitztem Allianzwappen Fleckenstein-Hartmann. Arbeit aus Luzern oder Beromünster. Um 1740. Höhe 177 cm, Breite 190 cm, Tiefe 67,5 cm. LM 34917 (Abb. 47)

Ecksofa. Gestell Nußbaumholz, Bezug roter Plüschi. Aus Zürich. 19. Jh. Mitte. G: H. Pfister. LM 35149

Münzen

Chur, Bistum, Bischof Ulrich von Mont. Dukat 1697. Gold. M 12080 (Abb. 21/22)

Plastik

2 Holzstatuen mit polychromer Fassung. Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist. Entwurf Salem, Ausführung durch die Meister Storrer, Eberhardt, Hans Christoph Schenk und Stöcklin in Konstanz. Aus der katholischen Pfarrkirche Haslen (Kt. Appenzell Inner-Rhoden). 1649/50. Höhe 195 cm. LM 34905/34906

Siegelabgüsse

1700 Gipsabgüsse nach Originalsiegeln des Staatsarchivs Wallis in Sitten, darunter hauptsächlich Material aus dem Wallis und den angrenzenden Gebieten, 13.–18. Jh. (in der eigenen Werkstatt angefertigt)

110 Gipsabgüsse (in der eigenen Werkstatt angefertigt) und 30 Abdrücke aus Kunststoff (Kauf):

Siegel der Geistlichkeit:

Appenzell, Kapuzinerinnen, 17. Jh. Basel, Bischöfe, 1137, 1174, 1307, 1309, 1329; Barfüßer, 1309; Bruderschaft St. Wolfgang, 1490

Beinwil, Kapitel, 13. Jh.

Beromünster, Pröpste, 1707, 1803

Bollingen, Propst, 1260; Priorin, 1260

Konstanz, Bischof, 1260

Muri, Konvent, 17. Jh., 18. Jh.; Äbte, 1629, 1684, 1810; Ökonomie, um 1600

Olsberg, Äbtissin, 1254

Rapperswil, Leutpriester, 1285

Rüti, Abt, 1260

Selz, Konvent, 1405, 1406; Äbte, 1406, 1481

St. Urban, Abt, 1627

St-Ursanne, Propst, 14. Jh.

Tennenbach, Abt, 1664

Uznach, Pfarrei, 1871

Wettingen, Abt, 1677

Zürich, Barfüßer, 1260; Prediger, 1260

Siegel weltlicher Institutionen:

Basel, Buchbinder, um 1800; Goldschmiede, um 1700; Hutmacher, 1618; Nadler, 18. Jh.; Nagelschmiede, um 1600; Sattler, 17. Jh.; Schiffleutezunft, 1576; Schuhmacher und Gerber, um 1400; Schwarzfärber, 1725; Seidenweber, um 1800; Seidenwirker, 19. Jh.; Zunft zum Himmel, 16. Jh.
Bellefontaine, 1761
Münchenstein, Metzgerzunft, 19. Jh.

Siegel von Privatpersonen:

Amberg, Klaus, 14. Jh.
Baber, Johann, 1387, 1388
Balmer, Peter, 1384
Battier, Simon, um 1600
Bidererb, Thomas, 1387
v. Bollingen, Yvo, 1385
v. Bubenberg, Otto, 1384; Johann, 1385
v. Burgistein, Konrad, 1384, 1385
Bütschelbach, Ulrich, 1384
Buwli, Peter, 1387
v. Deitingen, Konrad, 1382
v. Diesbach, Johann, 1384
Dietschi, Johann, 1384
Falkeisen, 17. Jh.
Felber, 19. Jh.
Feller, Johann, 1385
v. Gasel, Johann, 1385
v. Gisenstein, Niklaus, 1385
Goeldli, Jakob, 1442; Renwart, vor 1555; Hans Adam, vor 1576; Hans Heinrich, vor 1616; Kaspar, 1650; Johann Renwart, 1688; Maurus, 1707; Johann Ulrich, 1751
v. Graffenried, Peter, 1387, 1388
v. Hasenburg, Truchseß Claus Ulrich, 15. Jh.
v. Holz, Konrad, 1371
v. Homberg, Ludwig, 1285
Hüniger, Heinrich, 1385
Hürnberg, Niklaus, 1385
Imholz, Johannes, 14. Jh.
Kesselin, Niklaus, 1385
Kistler, Burkard, 1384, 1385
Kramer, Johann, 1385
v. Krauchtal, Johann, 1384; Peter, 1384; Gerhard, 1387
Lüttenwil, Konrad, 1387, 1388
Matter, Johann, 1385; Konrad, 1385
v. Müllerren, Johann, 1384
Münzer, Werner, 1387
Negeli, Johann, 1384
Oeri, Peter, 1422
v. Offenburg, Berthold, um 1300
v. Ostermündigen, Heinrich, 1385
v. Rapperswil, Rudolf III., 1260; Elisabeth, 1285
v. Retze, Johann, 1385
der Riche, Jakob, 1360
Ringgolt, Rudolf, 1371; Sefritz, 1384, 1385
Schilling, Konrad, 1385, 1388

Schlosser, Hans, 1385

Schnider, Willi, 1387, 1388
Schwarzenburg, Konrad, 1385
v. Seedorf, Kuno, 1384
Seiler, Ulrich, 1385
Simon, Heinrich, 1384; Peter 1385
Spengler, Heinrich, 1384
Spilmann, Egidius, 1385
v. Stein, Hartmann, 1384
Stettler, Burkard, 1384
Storder, Oswald, 1382
Sultzli, Werner, 1387, 1388
v. Tedlingen, Johann, 1385
Uttinger, Niklaus, 1385
Voegtlin, Matthias Wilhelm, 17. Jh.
Walthus, Peter, 1387, 1388
Zerlinden, Johann, 1385

Kaschmirschhal aus weißer Wolle, mit buntem Bord. Persische Blattmuster. 19. Jh. 1. Hälfte. Länge 307 cm, Breite 128 cm. G: C. Ulrich. LM 36072

Damenkleid aus Taftseide. Schwarz-grau senkrecht gestreift. Lange Ärmel. Vorne Verschluß mit schwarzen Samtknöpfen. Gegen 1870. Rückenlänge 154 cm. G: Fam. Halter. LM 36093

Fächer mit Elfenbeingestell. 16 Stäbchen, die beiden Deckblätter geschnitten, auf roter Papierunterlage. Handbemaltes Papier, Vorderseite mit feinstem Silberstaub überzogen. Motive: Musikant und Maler in Landschaft, Schafshirt, strickende Frau und Paar in Gartenlaube, Hirtin mit zwei Ziegen. Dazwischen und am Rand Schmetterlinge, Vögel und Ranken. Zwei Vogelkäfige in Durchbrucharbeit. Rückseite: drei Zweiglein mit Insekten. Signiert: «Peint et montée par J. Sulzer au Rossignol à Winterthur». Zugehörige schwarze Kartonschachtel. 18. Jh. 2. Hälfte. Länge 27,7 cm. G: Erben G. von Wyß. LM 36105

Messingreif in Form eines Diadems. Vier Reihen Perlen dreier Größen. 28 Zähne. Empire. Länge 13,5 cm, Höhe 1,8 cm. G: Erben G. von Wyß. LM 36106

Damenkleid aus weißer Baumwolle mit eingewebtem violettem Streublumenmuster. Am Saum 12 cm breite violette Blumenborte. Lange Ärmel. Empire. Rückenlänge 120 cm. G: Erben P. Sidler. LM 36200

Damenkleid aus weißer Taftseide. Lange, weit über den Handrücken reichende Ärmel, welche oben unter Puffärmelchen beginnen. Am Saum zwei Reihen, an den Puffärmelchen eine Reihe Tüllspitzen. Empire. Rückenlänge 122 cm. G: Erben P. Sidler. LM 36201

Damenkleid aus dunkelgrüner Seide. Hohe Empiretaille, lange Ärmel. Verzierungen mit weißer Atlasseide und weißer Seidengaze. Um 1820. Rückenlänge 128 cm. G: Erben P. Sidler. LM 36202

Damenkleid aus violett-brauner Seide, senkrecht gestreift. Vorne und hinten sogenannte Schneppentaille. Abfallende Schultern und weitausladende Ärmel mit zwei Rüschenpartien. An Ärmeln und Kragen Posamenten. Um 1855. Rückenlänge 151 cm. G: Erben P. Sidler. LM 36203

Uhren

Taschenuhr. Gehäuse aus Gold, emailliert. Herzförmiges Medaillon mit Darstellung eines Liebespaars. Rand des Medaillons mit Brillanten besetzt. Zifferblatt aus Email, auf guillochiertem Goldgrund. Signiert: «Félix Pernetti à Ge-

nève». Um 1780/1800. Durchmesser 5,5 cm. LM 34907 (Abb. 28/29)

Pendule. Gehäuse aus Wurzelholz. Einrahmungen und Zifferblatt aus Bronze, vergoldet. Werk aus vergoldetem Kupfer. Werk und Zifferblatt signiert von Heinrich Ochsner, Zürich. Um 1730. Höhe 70 cm. LM 34908 (Abb. 27)

Taschenuhr. Gehäuse aus Silber, mit beidseitigem Glasdeckel. Unruhe mit Emailmedaillon verdeckt. Zifferblatt aus Silber, teilweise vergoldet, Werk aus Kupfer, vergoldet. Zifferblatt und Werk signiert: «Francois Dominicé», Genf. Um 1700. Durchmesser 5,4 cm. LM 34913 (Abb. 23/24)

Damentaschenuhr. Gehäuse aus Gold, beidseitig mit Halbperlen besetzt. Guillochiertes Goldzifferblatt. Rückseite mit blauem, transluzidem Email. Werk aus Kupfer, vergoldet. Signiert «Chevalier & Cochet», Genf. Um 1790/1800. Durchmesser 3,5 cm. LM 34974

Taschenuhr. Äußeres Gehäuse aus Gold, mit Emailkartuschen, inneres Gehäuse aus Gold, durchbrochen. Silberne Zeiger, mit Diamantrosen besetzt. Werk aus vergoldetem Kupfer. Stundenschlag mit Repetition. Signiert «Frères de Roches & Pierre Eynouf», Genf. Um 1740/1750. Durchmesser 5,3 cm. LM 34975 (Abb. 25/26)

Waffen und Militaria

Helm. Ritterliche Schutzwaffe, sog. Hundsgugel, mit aufschlächtigem Visier. 14. Jh. letztes Viertel. Höhe 29,2 cm. LM 34901 (Abb. 42)

Hakenbüchsenlauf. Aus Eisen geschmiedet, mit angeschweißtem Haken. Bodenfund aus Herisau (Kt. Appenzell Außer-Rhoden). 15. Jh. Mitte. Länge 96 cm. LM 34918 (Abb. 46)

Kadettentrommel. Leib und Zargen aus Holz. Zugehörige Trommelschlegel. 19. Jh. 1. Hälfte. Höhe 30,5 cm. LM 35587

Trommel. Leib und Zargen aus Holz, blau-weiß bemalt, mit Wappenschild des Standes Luzern, umrahmt von zwei Luzerner Standesfahnen und Waffentrophäen. Darunter Schriftband: «Gmde Römerschwyl 1828». Höhe 35,5 cm. LM 35588

Degen mit Silbergriff, Dreikantklinge und Pergamentscheide mit Silbermontierung. Griff aus der Werkstatt des Zürcher Goldschmieds Johann Konrad Locher, 1754–1801. 18. Jh. Ende. Länge 90,8 cm. LM 35600 (Abb. 40/41)

Standstutzer. Achtkantiger Lauf, auf der Oberseite goldtauschiert «Kästli in Altstädtien». Perkussionsschloß mit Stecher und graverter Schloßplatte. Schaft und

Kolben aus Nußbaum. Garnitur aus reich graviertem Eisen. Ladestock aus Holz, mit Messinghülse. Um 1840. Länge 121,5 cm. LM 35642

Standstutzer. Achtkantiger Lauf. Perkussionsschloß mit Stecher und graverter Schloßplatte mit Initialen «J CN R». Kolben und Schaft aus Nußbaum. Gesamte Garnitur und Ladestock aus Messing. Einschraubbare Stütze für linke Hand. Laufoberseite signiert: «J. C. Weber à Russikon». Um 1840. Länge 127,6 cm. LM 35643

Pistole. Achtkantiger Lauf mit schiebbarem Korn. Perkussionsschloß. Schaft und gerippter Kolben aus Nußbaumholz. Garnitur Messing, Ladestock Eisen. Schloßplatte graviert: «J. Weber à Winterthur». Um 1850. Länge 28,9 cm. LM 35644

Zürcher Bataillonsfahne aus Seide, durchgehendes weißes Kreuz mit blauweiß geflammtene Eckquartieren. 18. Jh. 2. Hälfte. Höhe 152 cm, Breite 153 cm. LM 35881

Fahne des 1. Bataillons des Schweizer Regiments Auf der Maur in königlich-holländischen Diensten. Seide, zweiseitig bestickt mit Wappen und Inschriften. Hergestellt in Holland. 1816–1829. Höhe 144 cm, Breite 141 cm. LM 35882

Radschloßpistole mit Lauf aus Buntmetall, vergoldet und graviert, hinten acht-, vorn sechzehnkantig. Schloßplatte und Einlagen reich graviert. Kolbenkappe gegossene Löwenfratze, Schäftung aus Nußbaumholz. Ladestock aus Holz, mit Messinghülse. Arbeit von Felix Werder, Zürich. 17. Jh. Mitte. Länge 53,5 cm. LM 35883 (Abb. 43–45)

Zinn

6 Punzen für Zinnstempel, mit Marken der Zürcher Zinngießer Salomon Wirz, Hans Jakob Wirz, Johann Jakob II. Freudweiler und Andreas II. Wirz. 18. und 19. Jh. 1. Hälfte. LM 34976–34981 (Abb. 14/15)

Zinnkännchen. Walliserform. Kugelleib mit hohem gewulstetem Hals und erweiterter Mündung. Gerader Henkel und breiter Fuß mit kurzem Schaft. Glatter Klappdeckel mit vierkantigem Steg. Scharnier mit Doppelreiche. Marke des Zinngießers Louis Goldner, Vevey. Um 1820. Höhe 18,7 cm. LM 35645

Badener Ratskanne aus Zinn. Schwere, barocke Form mit Traghenkel und geschweiftem Ausguß. Auf dem Leib beidseitig das Stadtwappen. Auf dem Deckel ungeklärte Gießermarke. Im Innern Medaillon mit Wappen der Badener Familie Falk. Um 1600. Höhe 41,5 cm. LM 35792 (Abb. 13)